

zum Muster, wo jeder Reisende von Straßburg bis Düsseldorf hinab ein Billet für die ganze Fahrt hin und zurück lösen, davon aber den beliebigen Gebrauch machen, auf jeder Station aussteigen und dort so lange verweilen kann, als es ihm gefällt; bei jeder Fortsetzung der Fahrt, wozu es täglich zu bestimmten Stunden mehrmals Gelegenheit gibt, wird die zurückgelegte Meilenzahl von der Hauptsumme abgeschrieben, bis letztere erfüllt ist. Auf Staatseisenbahnen könnte diese Einrichtung ohne Schwierigkeit nachgeahmt werden.

Wir Deutschen haben in Betreff der Eisenbahnen den Engländern soviel abgelernt, daß es uns fast bedünken will, als hätten wir aus Dankbarkeit auch ihre fehlerhaften Einrichtungen nachahmen zu müssen geglaubt. Das leidige Lokal- und Privat-Interesse einzelner Gesellschaften hat auch dort manches Unheil gestiftet, denn der Egoismus ist überall stärker als das Humanitätsprinzip. Man hat aber daselbst auch bereits eingesehen, daß die Unterbrechung der Schienenwege zwischen den Bahnhöfen den Nutzen der Eisenbahnen sehr vermindert, und steht jetzt im Begriff, alle in London befindlichen Bahnhöfe durch eine besondere Eisenbahn dergestalt miteinander zu verbinden, daß die Reisenden vom Mittelpunkte der Stadt (wo ein Centralbüroau eingerichtet werden soll) auf jeder beliebigen Eisenbahn abfahren können. Um Güter vom Regentskanal bis zur Station Euston zu schaffen, brauchte man bisher eben soviel Zeit, als künftig erforderlich seyn wird, sie von Euston bis Bristol (23 deutsche Meilen) zu fahren. Diese Verbindungsbahn wird allerdings enorme Summen kosten, weil viele Häuser und Gärten angekauft werden müssen; eine solche Ausgabe hätte man sich aber ersparen oder dieselbe wenigstens sehr vermindern können, wenn man früher den allgemeinen Zweck der Eisenbahnen reiflicher erwogen und dem Egoismus nicht so sehr gehuldigt hätte. Die Nordamerikaner haben sich in dieser Beziehung viel umsichtiger erwiesen; in den großen Handelsplätzen führen von allen Bahnhöfen Schienenwege bis in die Waarenlager der Kaufleute, welche meist ihre eigenen Transportwagen besitzen. Da Leipzig zum Anschlusse an die Thüringer Bahn über kurz oder lang noch eines neuen Schienenweges und Bahnhofes bedürfen wird, möchte man bei Anlage des letzteren die künftige Schienenverbindung